

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der schwarze Panther

KRIMINAL-ERZÄHLUNG VON CONAN DOYLE

(Schluß)

Er befand sich augenscheinlich in viel gefährlicherer und feindseligerer Stimmung als zuvor. Die Kälte des Frühmorgens hatte ihn gereizt, und es regte sich auch der Hunger in ihm. Mit fortwährendem Gebrüll lief er schnell auf der Seite des Raumes auf und nieder, welche von meinem Schlupfwinkel am weitesten ablag. Sein Bart sträubte sich im Zorne, und sein Schwanz schlug auf und nieder. So oft er in eine Ecke kam, warf er mir aus seinen grimmigen Augen drohende Blicke zu. Es ward mir zur Gewißheit, daß er mich töten würde. Aber auch jetzt noch mußte ich die reizvolle Anmut dieser ver-teufelten Bestie, ihre schmiegsamen Bewegungen, den Glanz ihres Felles, die lebhaften Zuckungen dieser scharlachroten Zunge in der glänzend schwarzen Schnauze bewundern. Dabei wurde das Geheul immer lauter. Ich erkannte, daß das Ende bevorstand. Es war

eine erbärmliche Todesstunde! Von Kälte geschüttelt, lag ich in meinen leichten Kleidern auf dem Marterrost zusammengekauert. Ich versuchte jedoch noch immer, mir Mut einzufloßen, meiner Seele Trost zuzusprechen. Zugleich warf ich verzweifelte Blicke um Rettung umher. Etwas wurde mir klar. Wenn es mir gelang, das Vordergitter wieder hervorzuziehen, so konnte ich dahinter Schutz und Deckung finden. Konnte ich es selbst hervorzuziehen? Ich wagte es kaum, eine Bewegung zu machen, denn ich fürchtete das Anspringen des Tieres. Ganz sachte schob ich meine Hand vor und erfaßte die Endstange des Frontgitters, welche aus der Wand hervorragte. Zu meinem Erstaunen konnte ich sie ganz leicht hervorzuziehen. Ich zog wieder, und das Gitter rückte um drei Zoll vor. Es lief offenbar auf Rädern. Ich zog abermals an, und . . . da sprang der Panther auf mich los!

Dies war so schnell, so überraschend gekommen, daß ich es nicht vorher merkte. Ich hörte nur ein wütendes Geheul, und einen Augenblick später kamen die glühenden gelben Augen, der glänzende schwarze Kopf mit der roten Zunge und den fleischenden Zähnen in meine unmittelbare Nähe. Das Aufprallen des schweren Tieres erschütterte die Eisenstäbe, auf denen ich lag, derart, daß ich glaubte, sie würden herabstürzen. Die Kage schwebte einen Augenblick in der Luft, ihr Kopf und ihre Vorderpfoten waren ganz dicht in meiner Nähe, und sie versuchte, auch ihre in der Luft hängenden Hinterpfoten hinauf zu bringen. Ich hörte, wie ihre Klauen an dem Metallnetz hinfuhren, und der heiße Atem der wütenden Bestie brachte mich der Ohnmacht nahe. Aber der Sprung war mißlungen. Das Tier konnte sich nicht in seiner Lage erhalten. Vor Mut schäumend schwang



Brise-Bise
Gesickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickeren usw. fabriziert und liefert direkt an Private **HERMANN METTLER**, Kettenschlichterei, **HERISAU**, Musterkollektion gegenseitig franko.

(Za 2822 g) 31

◆ Joh. Bachmann ◆

Galvanische Anstalt, **Dietikon** Zürcherstrasse 430. — Tel. 114. Vernickeln, Versilbern, Vergolden von Hotel- und Restaurationsgeräten besorgt prompt u. billig oblige Spezialwerkstatt

527

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlors Heilanstalt
750029 x Genf 477 379



VEVEY COURTS ORMOND

Le vrai bout pour amateur
VEVEY COURTS, Qualité Fine à Fr. 0.70 LES 10.
VEVEY COURTS, Qualité Supér. à Fr. 0.80 LES 10.

Za 3025 g | 47

Offene Tabake

Nur prima Ware

Preis per 1 Kilo	Fr.
Türkischen, hochf.	7.80
Holländer, hochf.	7.80
Feinschnitt, I	6.—
Mittelschnitt, I	6.—
Grobschnitt, I	6.—
Amerikaner, fein u. grob	5.—
Veilchentee, I	4.—
Cigarrenabschnitt	6.50
Brissagoabschnitt	6.50
Schwyzerrollen, I	6.20
Strassburgerrollen	7.—
Varinasrollen, extra	8.—
100 Brissago, I	7.30
500 Cigaretten, helle	7.—

Muster zu Diensten

Von einem Kilo an franko, auch sortiert nach Belieben.

Ein Pfeifenkatalog gratis — 250 Modelle — verlangen

Al. Andermatt - Huwyl
BAAR (Kt. Zug)

Nicht jeder bringt's zum Autohalter
Doch jeder liebt den Nebelspalter.

696



Der Englische Wunderbalsam

v. Max Zeller, Apotheker, Romanshorn, wird heute in tausenden Familien als einziges Heilmittel gehalten

Er hilft sicher!

Abonnentensammler und Sammlerinnen sucht der Nebelspalter-Verlag in allen Bezirken der Schweiz. Hohe Provision. — Auskunft durch den Nebelspalter-Verlag in Norschach.